



Sprech- muster

Worum geht's?

- Typische Sprechweisen wahrnehmen
- Sprechmuster ausprobieren
- Sprechmuster beschreiben

Ihr braucht

- 45 Minuten
- Zettel oder Karteikarten
- Stifte
- Formen: → Spielefläche
- → Gestaltungsmittel und → Stimmungen –
kopiert oder Auswahl auf Karteikarten
geschrieben
- Miteinander: → Tauscht euch aus

Dazu passt

- üben + wahrnehmen: → Stimmungswechsel
- spielen + experimentieren: → Murmel Murmel
- Wissen: → Stimme und Persönlichkeit

Inspiziert von

Wie wir unsere Stimme benutzen, hängt auch von unserer Umgebung ab. Von unserer sozialen Rolle und von der Situation, in der wir gerade sind. Wenn wir jemandem etwas Wichtiges aus dem Fenster hinterherrufen, sind wir ganz laut. Wenn wir jemanden nicht aufwecken wollen, flüstern wir. Wenn wir in einer Gruppe eine Geschichte erzählen, sprechen wir möglichst lebendig, damit die anderen uns zuhören. Auch Hobbys oder Berufe erfordern manchmal eine bestimmte Sprechweise. So muss ein Fußballtrainer oft über weite Strecken rufen und motivieren, eine Nachrichtensprecherin spricht häufig möglichst neutral, um sachlich zu informieren. Auf TikTok erzählen Menschen oft mit wenig Pausen und vielen Betonungen, damit die Leute das Video zu Ende schauen.

Wie klingt deine Boxtrainerin und wie dein Lieblingsstar?

Erzählen und Biografie



Schreibt Hobbys und Berufe auf (5 Min.)

Geht **zu zweit** zusammen. Nehmt Zettel und Stifte. Tauscht euch aus: Wie nutzt ihr eure Stimme bei euren Hobbys? Welche Berufe begegnen euch in eurem Alltag, in denen die Stimme auf eine interessante, eindruckliche oder lustige Weise genutzt wird? Schreibt je ein Hobby oder einen Beruf auf einen Zettel.

Macht Sprechmuster vor (10 Min.)

Sucht euch **pro Person** einen Zettel aus. Probiert eure Sprechmuster auf der → Spielfläche aus. Macht anschließend einzeln euer Sprechmuster möglichst lebensecht vor. Nutzt dabei statt Worten nur die Silben **Bla Bla Bla**. Wenn ihr fertig seid, können alle anderen raten. Wenn es einfacher sein soll, könnt ihr auch richtige Worte benutzen.

Macht eine Lecture-Performance (20 Min.)

Geht **zu zweit** zusammen. Entscheidet euch für einen Zettel. Sucht euch zwei passende → Gestaltungsmittel oder → Stimmungen aus. Teilt euch auf. **Erzähler:in:** Beschreibe dem Publikum, wie die Stimme in dem Hobby oder Beruf genutzt wird, zum Beispiel »Boxtrainer:innen müssen oft motivieren, dabei wird ihre Stimme laut und leicht aggressiv, das klingt dann so:« **Darsteller:in:** Jetzt kommst du ins Spiel. Werde zur Boxtrainerin und zeig dem Publikum mit deiner Stimme, was gerade beschrieben wurde. Schaut nacheinander alle Lecture-Performances an.

Tauscht euch aus (10 Min.)

→ Tauscht euch aus und probiert es noch mal!

Variante – schwieriger

Das Vormachen von Sprechmustern spielt auch mit Klischees und Stereotypen. Gelingt es euch, eine für einen Beruf oder ein Hobby typische Sprechweise vorzumachen, ohne dabei ins Klischee zu verfallen und trotzdem erkennbar zu bleiben? Wie könnt ihr typische Sprechmuster durchkreuzen – probiert beispielsweise mal eine ruhig sprechende Boxtrainerin oder einen lieblich säuselnden Fahrkartenkontrolleur.

Gut zu wissen

Eine Lecture-Performance ist eine Mischung aus einem fachlichen Vortrag und künstlerischen Mitteln.

Vom Experiment zum Stück

Entwickelt ein Stück, in dem Menschen mit ganz unterschiedlichen Sprechmustern, Berufen und Hobbys aufeinandertreffen. Ausgangspunkt könnte zum Beispiel eine Ausbildungsmesse oder Berufsmesse mit Angeboten zur Umschulung sein. Überlegt euch: Sprechen eure Figuren immer wie während ihrer Arbeit oder ihres Hobbys? Oder wechseln sie zwischen verschiedenen Sprechweisen? Was passiert, wenn sie ihr Sprechmuster behalten, aber einen anderen Beruf ausprobieren wollen? Welche Figuren verstehen sich und welche verstehen sich nicht?